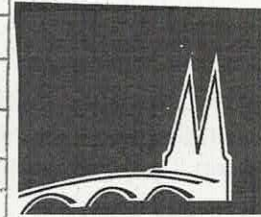


Stadt Regensburg Oberbürgermeisterin		
Ff.	Az	U
		StN
	02. AUG. 2024	Rü
		z.w.V.
Ø	WV/Termin	Abdruck f. D1
		z. K.
		ZB
		z. A.



CSB
Christlich-Soziale Bürger

Stadt Regensburg
z. Hd. Frau Oberbürgermeisterin

E-Mail:
Christian@Janele.de

Telefon
0171 / 9987684

Fax
0941 / 600 969-99

Datum:
02.08.2024

Antrag – Toilettenanlage im Besucherzentrum des UNESCO-Welterbes im historischen Salzstadel werden ab sofort wieder für die Besucher geöffnet

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie nachfolgenden Antrag in der nächsten Sitzung dem zuständigen Ausschuss vorzulegen.

Der Ausschuss beschließt:

- 1.) Die Toilettenanlagen im ersten Obergeschoss im Besucherzentrum des Welterbes im historischen Salzstadel werden ab sofort wieder für die Besucher geöffnet.
- 2.) Es werden Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt, damit eine ggf. mehrmals tägliche Toilettenreinigung durch die Stadt Regensburg oder durch einen Dienstleister gewährleistet wird.
- 3.) Des Weiteren werden Gespräche mit dem Pächter des Lokals (Hist. Wurstkuchel) geführt, damit die Toilettenanlagen im EG/UG für alle Besucher des Welterbezentrums im Salzstadel genutzt werden können, gegebenenfalls gegen Gebühr.
- 4.) Der Beschluss unterliegt der Beschlussnachverfolgung.

Begründung:

Beschämend finden wir den Zustand, dass die täglich 800 bis 1200 Touristen ihre „Notdurft“ im Welterbezentrums im Salzstadel nicht erledigen können. Anstatt für die Toilettenreinigung im Salzstadel aufzukommen, wurden diese aus hygienischen

Büroadresse: Konrad-Adenauer-Allee 34, 93051 Regensburg
Tel. 0171-9987684, E-Mail: Info@CSB-Regensburg.de
www.CSB-Regensburg.de

Gründen gesperrt. Um den Toilettentouristenstrom einzudämmen, hat infolge die Wurstkuchel aus verständlichen Gründen, nur noch ihren Gästen den Zugang zu deren Toiletten erlaubt.


Von daher muss die Toilettenreinigung im Salzstadel finanziert und sofort wieder zugänglich gemacht werden und das unabhängig von einer Erneuerung der Ausstellungsfläche im Welterbezentrum.

Jedem Touristen, der eine Anfahrt hinter sich hat, dürfte die Toilettenausstattung zunächst einmal zweitrangig sein, denn er ist froh, dass er befreit seinen Stadtrundgang beginnen kann. Vor allem unsere älteren Besucher haben große Probleme damit. In den Städten anderer Länder sind oftmals andere sanitäre Bedingungen vorzufinden aber die Sehenswürdigkeiten werden genau so gerne bereist. Wir möchten dem Besucher zwar ein kostenfreies Informationszentrum zur Verfügung stellen, nötigen ihn aber mit der augenblicklichen Situation dazu, nur mit dem Verzehr in einer Gastronomie seinen Toilettengang tätigen zu können.

Weiteres wird in der Sitzung mündlich vorgetragen.

Mit freundlichen Grüßen

CSB- Wir für Regensburg


Christian Janele
Stadtrat